

Email vom 3. 03. 2008 an die Gemeinde Bissendorf bezüglich eines Antrages auf geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen auf der Wissinger Straße

Sehr geehrter Herr Stegmann,

in Anlehnung an das kürzlich geführte Telefonat möchten wir uns gemeinsam als Mitglieder im Rat der Gemeinde Bissendorf und als Bürger der Ortschaft Bauerschaft-Stockum für verkehrsberuhigende Maßnahmen auf der Wissinger Straße (L85) einsetzen. Es handelt sich um den Bereich zwischen dem Gewerbegebiet Stockum-Wersche und der Ortseinfahrt Bissendorf.

Folgende Gründe geben uns dazu Anlass:

- Die Region zwischen dem Werscher Berg und dem Stockumer Berg hat sich in den letzten Jahren zu einem stark frequentierten Naherholungsgebiet entwickelt. Insbesondere der in den Sommermonaten schwer einsehbare Kreuzungsbereich "Wissinger Straße/Am Werscher Berg/Stockumer Feld" wird von Spaziergängern, Nordic-Walkern, Joggern, Radlern, Reitern und zeitweilig auch von Wandergruppen überquert und stellt in diesem Zusammenhang immer wieder einen Konfliktschwerpunkt dar. Mit der noch in diesem Jahr zu erwartenden Fertigstellung des begonnenen Radweges ist davon auszugehen, dass insbesondere Radfahrer vom Werscher Berg kommend bzw. zum Werscher Berg fahrend diesen Bereich häufiger als zuvor nutzen werden.*
- Für die Einmündung "Wissinger Straße/ Feldstraße" möchten wir ähnliche Aspekte anführen. Von den Verkehrsteilnehmern, die von der Feldstraße kommend in Richtung Wissingen abbiegen möchten, wird schon jetzt höchste Aufmerksamkeit verlangt. Mit Vollendung der Radwegbaumaßnahmen stellt sich auch hier für die o.a. Verkehrsteilnehmer in der geschilderten Situation ein weiterer Querverkehr ein, der den Vorgang des Einfädelns zunehmend erschwert.*
- Zahlreiche Auto- und insbesondere Motorradfahrer nutzen die Wissinger Straße auf dem Abschnitt zwischen der Bauerschaft Stockum und dem Ortseingang Bissendorf gern, um vor Ortseintritt noch einmal richtig "aufzudrehen". Gerade in Verbindung mit Geschwindigkeiten von geschätzt weit mehr als den zulässigen 100 km/h stellen sich dabei oftmals riskante Überholmanöver ein. Derart beschriebene Situationen verlagern sich durchaus auch in den sensiblen Einfahrtbereich aus der/zur Feldstraße was die Dramatik für alle Verkehrsteilnehmer weiter verschärft. Besonders in Zusammenhang mit Wartezeiten vor dem Bahnübergang in Wissingen stellen wir fest, dass eine erhöhte Neigung der L85-Nutzer zum Überholen mit den bereits geschilderten Auswirkungen gegeben ist.*
- Die Oberflächenbeschaffenheit der Wissinger Straße hat sich in den zurückliegenden Jahren sichtbar verschlechtert. Dieser Verfall nahm insbesondere in Bezug auf die dem Radweg zugewandte Seite im Laufe der Baumaßnahmen weiter zu.*
- Seit Beginn der Bautätigkeiten des Radweges im Sommer 2007 besteht eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h, die gegenüber den Verkehrsteilnehmern auf der Wissinger Straße einen gewissen Gewöhnungseffekt darstellt und somit auf dauerhaft verkehrsberuhigende Maßnahmen schon jetzt einstimmend wirkt.*

Nach zahlreichen Diskussionen mit Bürgerinnen und Bürgern aus dem betroffenen Wohnbereich und dem festen Vorsatz, sich für eine Verkehrsberuhigung zwischen dem Gewerbegebiet Stockum-Wersche und dem Ortseintritt Bissendorf einzusetzen, schlagen wir folgende Maßnahmen vor:

- Geschwindigkeitsbeschränkung auf dem o.a. Straßenabschnitt auf 70 km/h.*
- Besondere Beschilderung, die auf den fußläufigen und Rad-Querverkehr im Bereich "Wissinger Straße/Am Werscher Berg/Stockumer Feld" hinweist.*
- Vorziehen des Ortseingangsschildes "Bissendorf" in den Bereich der Einmündung zur Feldstraße.*

Wir möchten Sie bitten, uns im Rahmen einer nach Ostern bereits anberaumten Verkehrsschau in dieser Sache zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen...

*Uwe Bullerdiek
Stockumer Feld 4
49 143 Bissendorf
Fon: +49 (0) 54 02 / 31 52
E-Mail: uwe.bullerdiek@lenze.de*

*Wilfried Langhans
Emanuel-Geibel-Straße 12
49 143 Bissendorf
Fon: +49 (0) 54 02 / 53 73
E-Mail: wilfried.langhans@t-online.de*